

	Anfragen-Nr.	
	EAF-0089/2021	

Einwohneranfrage

Frau P.
99817 Eisenach

Betreff
Einwohneranfrage - Baupläne für ein Mehrgenerationenwohnhaus im Quartier an der Thälmannstraße

I. Sachverhalt

In meiner Anfrage vom 28. Mai 2021 verwies ich bezüglich der Baupläne für ein Mehrgenerationenwohnhaus im Quartier an der Thälmannstraße daraufhin, als Baugrund das Gebiet des Garagenkomplexes und der Dönerfabrik zu wählen, vor allem aus Gründen des Klimaschutzes (Erhaltung der Grünflächen mit schönem Baumbestand an der Schule) und um einen städtebaulichen Mangel durch Abriss von Garagen und Dönerfabrik zu beseitigen.

Die genannten Gründe für die von der SWG getroffene Wahl sind für mich weder überzeugend noch akzeptabel, da die Klimaziele offenbar in diesem Falle keine Rolle spielen und Verhandlungsspielräume nicht ausreichend genutzt wurden.

II. Fragestellung

1. Warum wird bewusst die Unwahrheit gesagt, indem mir mitgeteilt wurde, dass der Garagenkomplex aus der DDR Bestandschutz hat, obwohl mit dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz von 1994 seit Ende 2015 kein Bestandschutz für DDR-Garagen mehr besteht?
2. Spielen die hohen Kosten (Steuergelder) von 500.000,00 € keine Rolle und wer bezahlt sie, um den intakten Spielplatz mit dem Elefanten zu verlegen, obwohl in anderen Stadtteilen die Spielplätze armselig ausgestattet sind (z. B. Im Johannistal und im Kartausgarten)?
3. Was geschieht mit den Garagen, die zu einem Teil bereits zweckentfremdet genutzt werden sowie dem Schandfleck Dönerfabrik in Zukunft?

Frau P.
99817 Eisenach